



Künftig wollen Ullrich und Rebecca Zimmermann ihr Angebot an Wohnaccessoires erweitern. Präsentiert werden die Produkte in den Schaufenstern ihrer Boutique. Fotos: Lehmann/Gassner



90 Jahre Möbel Zimmermann in Pirmasens

Raumideen für die Schuh-Stadt

Seit 1935 ist Möbel Zimmermann in der ehemaligen Schuh-Stadt Pirmasens eine feste Größe im regionalen Möbelhandel. Im vergangenen Jahr feierte das EMV-Haus sein 90-jähriges Jubiläum. Dank umfangreicher Services und bodenständiger Kundennähe hat sich das Unternehmen in einer wirtschaftlich angespannten Region nachhaltig behauptet. Sebastian Lehmann und Philipp Gassner sprachen vor Ort mit dem Betreiber-Ehepaar Ullrich und Rebecca Zimmermann.

Gemeinsam mit Kunden und Vertretern der Stadt feierten die Zimmermanns mit ihrem Team im September 2025 ein ganzes Wochenende lang den Geburtstag ihres Möbelhauses. Mit dem Jubiläum setzte das Unternehmen ein deutliches Lebenszeichen in einer Stadt, die lange Zeit als Zentrum der deutschen Schuhproduktion galt, doch nun mit dem Strukturwandel kämpft. Als letztes Vollsortimentshaus im konventionellen Bereich in der Region hält Möbel Zimmermann die Fahne für den inhabergeführten Möbelhandel hoch.

Pfälzer Traditionsbetrieb

Die Geschichte von Möbel Zimmermann reicht bis ins Jahr 1935 zurück, als Gregor Zimmermann in Münchweiler sein erstes Möbelhaus gründete. Drei Jahre später erfolgte der Umzug nach Pirmasens. Doch bereits im März 1945 wurde der noch junge Betrieb bei einem Bombenangriff zerstört. Der Kaufmann ließ sich jedoch nicht entmutigen und erwarb 1948 ein Grundstück an der Hauptstraße 72, auf dem er den Bau eines neuen Einrichtungshauses in Angriff nahm. Bis heute befindet sich Möbel Zimmermann an diesem

Standort in der innenstädtischen Fußgängerzone. Es folgten zahlreiche bauliche Erweiterungen der Ausstellungsfläche, und Ende der 1950er Jahre galt das Gebäude als das größte privatwirtschaftliche Bauprojekt in Pirmasens. Seit 2003 liegt die Geschäftsführung in den Händen der dritten Generation: Ullrich Zimmermann und seine Ehefrau Rebecca setzen wie ihre Vorgänger auf kontinuierliche Investitionen in das

angesprochen, erklärt Ullrich Zimmermann: „Wir setzen – ganz im Sinne des ehrbaren Kaufmanns – auf einen fairen und ehrlichen Verkauf.“ Rabatte seien in seinem Haus daher kein Thema; stattdessen stehe der Servicegedanke im Mittelpunkt. So fahren die Fachberater zum Aufbau der neuen Küche direkt zu den Kunden nach Hause. Auch die Auslieferung und Montage erfolgen durch die hauseigene

„Wir setzen auf fairen und ehrlichen Verkauf.“

Ullrich und Rebecca Zimmermann

Haus. So wurde die eigene Boutique erst im Jahr 2018 neu eingerichtet.

Der „ehrbare Kaufmann“

Heute verfügt das Möbelhaus über eine rund 2.500 qm große Verkaufsfläche, verteilt auf mehrere Etagen. Neben dem Ehepaar Zimmermann besteht die aktuelle Crew aus zwei erfahrenen Küchen- und Einrichtungsberatern und vier Monteuren. Auf seine Geschäftsphilosophie

nen Monteure. Auf Wunsch übernehmen sie zudem den Abbau und die fachgerechte Entsorgung der alten Küche. Wer möchte, kann außerdem das firmeneigene Lager nutzen, um dort bequem eigene Möbel zwischenzulagern. „Wir bieten nach dem Kauf einen lebenslangen Kundenservice an“, betont Rebecca Zimmermann. So habe das Team erst kürzlich ganz selbstverständlich bei einem 40 Jahre alten Schrank die Schlösser ausgetauscht.

Hochwertiges Sortiment

Beim Sortiment vertrauen die Zimmermanns ganz auf ihren Einkaufsverband EMV. Das Möbelhaus führt die Eigenmarken Global Wohnen, Natura Home, Lebensart und Comfort Republic. Ergänzt wird das Angebot durch die Modelle der exklusiven EM Collection. Mit Jakobsen Copenhagen konnte vor Kurzem eine neue Marke als Erweiterung des Sortiments gewonnen werden. Im rund 500 qm großen Küchenbereich präsentiert der Betrieb zudem etwa 25 Musterküchen der Marke Global Küchen.

Für die Zukunft möchte das Ehepaar seine Auswahl an Wohnaccessoires noch stärker in den Fokus rücken, um auf das sich wandelnde Konsumverhalten zu reagieren. Trotz der schwächelnden Frequenz blicken die Kaufleute optimistisch in die Zukunft. „Wir sind gut aufgestellt, haben die Veränderungen am Markt stets im Blick. Für uns stehen auch weiterhin der Kontakt zu den Menschen in der Region sowie ein ehrlicher Umgang mit unseren Kunden im Mittelpunkt“, sagen die Zimmermanns.

Philipp Gassner

